



## Finanzmanager ? Vom Kostensenker zum Innovator

Finanzmanager - Vom Kostensenker zum Innovator  
Finanzmanager können heute strategische Impulse geben, die weit über Accounting, Controlling und Treasury hinausgehen. Welche Chancen entstehen und wie sie sich nutzen lassen, diskutieren Experten beim SAP-Forum für Finanzmanagement am 1. und 2. Juli in St. Leon-Rot. Wir werfen einen Blick voraus - mit Markus Heinen, Partner und EMEA Strategy Leader bei EY (vormals Ernst & Young) und Dr. Christoph Ernst, Leiter des Centre of Excellence Finance bei SAP.  
SAP News Center: In diesem Jahr steht das SAP-Forum für Finanzmanagement unter dem Motto "Innovationen weiterdenken". Was haben Finanzentscheider mit Innovationsmanagement zu tun?  
Markus Heinen: In den letzten Jahren haben viele Unternehmen eher unsicher reagiert, auch geprägt durch die Krise. Finanzmanager sollten vorrangig für Kosteneinsparungen und eine höhere Profitabilität sorgen. Inzwischen streben die Firmen wieder stärker und deutlich mehr nach Innovationen. Agilere Märkte und neue Geschäftsmodelle entstehen - und damit auch neue Umsatzströme und Kostenstrukturen. Das Finanzwesen muss darauf eine Antwort haben und unterstützend begleiten.  
Christoph Ernst: Gerade bei den innovativen Geschäftsmodellen kommt der Finanzmanager ins Spiel. Er sucht und bewertet neue Servicemodelle oder Partnerschaften. Wir sehen das ja bereits heute: Energieversorger bieten inzwischen Bankdienstleistungen an, Versicherungskonzerne betreiben Tankstellen. Ein Fertigungsunternehmen hat früher vielleicht einfach seine Produkte ab Werk geliefert. Jetzt übernimmt es Aufbau, Betrieb und Wartung gleich mit. Damit entstehen auch neue Lizenzmodelle. Zu den Aufgaben des Finanzleiters zählt es, solche branchenübergreifenden Chancen zu erkennen und umzusetzen.  
SAP News Center: Finanzmanager geben also zunehmend strategische Impulse. Was sollten sie dabei beachten?  
Heinen: Vor allem sollten sie den Themen Prognose und Prävention mehr Aufmerksamkeit widmen. Sie müssen nicht die nächsten zehn Jahre vorhersagen können, aber doch auf kurze Sicht mehr über die zunehmend dynamischen Entwicklungen am Markt wissen. Szenariomanagement erhält eine deutlich operative Bedeutung. Wer hat beispielsweise vor fünf Jahren geglaubt, dass eine Firma wie Zalando den Online-Textilhandel revolutioniert? Auf solche Dinge müssen Finanzmanager von heute vorbereitet sein.  
SAP News Center: Wie kann die IT den Finanzbereich dabei unterstützen?  
Heinen: Zunächst einmal entstehen durch neue Möglichkeiten in der IT auch neue Geschäftsmodelle. Die Industrie 4.0 wirft da derzeit viele Fragen auf. Wie lassen sich Geräte mit mehr Intelligenz versehen, dadurch Optimierungen ableiten und so letztlich die Margen steigern? Worauf kommt es bei der Maschine-zu-Maschine-Kommunikation an? Wie lassen sich radikal neue Geschäftsmodelle identifizieren? Die IT kann hier oft Antworten liefern und damit die Transformation eines Unternehmens vorantreiben.  
Ernst: Und diese Antworten müssen schnell vorliegen. Ein Finanzentscheider sollte möglichst sofort wissen, was eine Geschäftsidee unter dem Strich bringt, wie profitabel eine Anpassung im Servicemodell ist. Mehr denn je braucht er heute ständig aktuelle Informationen und muss vor allem auch zuverlässige Prognosen erstellen können. Hier kommen In-Memory Computing und wegweisende Analysetools ins Spiel. Sie liefern die Zahlen so schnell und so präzise, dass Manager früher und besser entscheiden können.  
SAP News Center: Wird das Finanzwesen von den neuen Aufgaben nicht eher ausgebreit?  
Ernst: Deshalb setzen wir bei SAP den Fokus stark auf Vereinfachung. Einerseits bei den IT-Landschaften. Über die Cloud lassen sich neue Lösungen in wenigen Wochen einführen. Das ist speziell für Finanzmanager wichtig, denn wenn sich der Markt immer schneller verändert, müssen auch sie selbst schnell die Weichen umstellen können. Darüber hinaus geht es um einen einfacheren Zugang zu den Geschäftsdaten - beispielsweise auf mobilen Endgeräten. Entscheider können so viele Aufgaben ad hoc erledigen.  
SAP-Forum für Finanzmanagement: Ideen weiterdenken  
Die neuen Aufgaben des Finanzmanagers und die Chancen innovativer IT stehen auch im Fokus des SAP-Forums für Finanzmanagement am 1. und 2. Juli 2014 in St. Leon-Rot. Namhafte Keynote Speaker geben inspirierende Impulse und in zahlreichen Fachforen teilen Experten aus ganz Deutschland ihre Erfahrungen. Mit dabei: Porsche, Dekra, die Deutsche Telekom, Lufthansa, Phoenix Contact und viele mehr.  
Jetzt anmelden: [www.sap.de/finanzforum2014](http://www.sap.de/finanzforum2014)  
SAP Deutschland AG & Co. KG  
Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
Deutschland  
Telefon: 06227/7-47474  
Telefax: 06227/7-57575  
Mail: [info@sap.com](mailto:info@sap.com)  
URL: <http://www.sap.com/germany/index.epx>

## Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

[sap.com/germany/index.epx](http://sap.com/germany/index.epx)  
[info@sap.com](mailto:info@sap.com)

## Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

[sap.com/germany/index.epx](http://sap.com/germany/index.epx)  
[info@sap.com](mailto:info@sap.com)

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.